

Antrag Vorstandschaft des Bezirksverband Schwaben: Turnierordnung: § 5 Mannschaftspokal

Die Vorstandschaft des Bezirksverband Schwaben, vertreten durch den 1. Vorstand Bernd Weinrich, stellt folgenden Antrag zur Turnierordnung:

Neuordnung des §5: Mannschaftspokal

5. Mannschaftspokal

5.2 Teilnahmeberechtigt sind alle schwäb. Vereine. Ein Verein darf so viele Mannschaften melden wie er will. Ein Spieler darf nicht für zwei Mannschaften eines Vereins in einer Runde eingesetzt werden.

5.3 Der zuständige Spielleiter legt den Termin für jede Runde fest und lost die Paarungen aus. Dabei dürfen in der Vor- und Zwischenrunde die Mannschaften eines Kreisverbandes nicht aufeinander treffen und auch nicht Mannschaften aus dem selben Verein. Erst ab dem Viertelfinale wird frei gelost.

Eine exakte Formulierung im Sinne des Beschlusses der HV legt der Spielleiter fest.

Begründung:

Allen Vereinen/Mannschaften besteht nun die Möglichkeit, auch wenn sie in der Mannschaftsmeisterschaft nur auf Kreisebene spielen, gegen Mannschaften/Vereine aus anderen Kreisen anzutreten. Dies war eine der Wünsche der schwäb. Vereine auf der HV 2012.

Bernd Weinrich
1. Vorstand Schachbezirk Schwaben